

300,- Gewinnzulage für Brennpunktlehrer

Beitrag von „Miss Jones“ vom 2. Dezember 2017 02:34

Leb mal in der Realität, ehe du solchen konzentrierten Blödsinn verzapfst.

Und dann lies mal das Grundgesetz.

Vor allem §§ 1 und 20.

Ungenügend, setzen. Bei solchem Gelaber frage ich mich echt, wie du überhaupt das Abitur schaffen konntest.

Das führt jetzt zwar vom Thema weg, aber was mit ALG II Empfängern teilweise gemacht wird, was gegen das *Grundgesetz* verstößt, und sie sich nur aus Unkenntnis darüber nicht massiv dagegen wehren, ist eine bodenlose Frechheit.

Zu deiner Information: Der ALG II Satz ist auf dem Niveau der sogenannten *Grundsicherung*. Diese soll zum Leben ausreichen (tut sie dank der steigenden Preise oft nicht). Diese auch noch zu kürzen verstößt gegen das *Grundgesetz* (da gibt es sogar mehrere Urteile des Bundesverfassungsgerichts zu, das letzte vom Sommer 2014). Insofern sind diverse Paragraphen der Sozialgesetzbücher schlicht unwirksam, aber die Regierung bekommt es schon seit Jahren nicht auf die Reihe, die mal umzuformulieren, und leider sind viele Leute sehr dumm und leichtgläubig...

Die wenigsten, die ALG II beziehen haben sich das "ausgesucht". Es gibt zig Gründe, arbeitslos zu werden - das fängt beim Arbeitsunfall an und endet bei der Betriebspleite. Und der Arbeitsmarkt ist alles andere als "toll" - es ist vielen Leuten wohl nicht klar, wieviele Jobs es zB gar nicht mehr gibt aufgrund von Automatisierung, technischer Weiterentwicklung, was auch immer. Im Umkehrschluss wäre die Konjunktur nur so positiv zu beeinflussen, wenn für "weniger" Arbeit *mehr* gezahlt wird. Es ist ein Unding, Familien zu sehen, in denen beide arbeiten, und die trotzdem kaum über die Runden kommen. "Arbeit" definiere ich als "eine Beschäftigung, durch die man genug Lohn/Gehalt erhält, um davon ordentlich leben zu können, keine Schulden machen zu müssen, eine Familie durchbringen zu können, regelmäßig Urlaub machen zu können, ohne auf äußere/staatliche Hilfe angewiesen zu sein". Ist das nicht der Fall, handelt es sich nicht um "Arbeit", sondern... naja, nenne es meinetwegen "Abzocke", was auch immer.

Der Arbeitsmarkt gibt derzeit keine ausreichende Menge an echter Arbeit her, um die ALG II Phase nur als "Überbrückung" zu verstehen. Es wäre schön, wenn dem so wäre. Es entspricht aber nicht der Realität.

Und jetzt kommt so ein bornierter, realitätsfremder, offenbar nicht mal allein *lebensfähiger* Schlaubyschlumpf wie du daher und meint, ein ohnehin zu geringer Betrag, der durch das *Grundgesetz* gesichert ist, solle auch noch gekürzt werden... sorry, du hast echt nicht nur einen Knall nicht gehört.

Wander besser aus. In die USA zu Donald Duck. Der hat es ja mit "alternativen Fakten".